

# Volks- & Anzeigebblatt

Das Volks- und Anzeigebblatt erscheint wöchent-  
lich 3 mal **Dienstag, Donnerstag und**  
**Samstag**, und kostet vierteljährlich bei der Re-  
daktion 90 Pf. durch die Post bezogen 1 Mt. 15 Pf.

für Stadt und Land.

Einrückungsgebühr für die 3spaltige Zeile  
oder deren Raum 6 Pf. Annoncen welche bis  
**Montag, Mittwoch und Freitag** Mit-  
tags eintreffen, finden Aufnahme.

Dreißigster Jahrgang.

**Nro. 148. Winnenden, Samstag den 14. Dezember 1878.**

Winnenden.

## Kosthaus-Gesuch.

Für einen im hies. Krankenhaus be-  
findlichen, jedoch in Bälde aus dems. zu  
entlassenden, älteren Pflegling wird ein  
Kosthaus bei ordentlichen Leuten gesucht.  
Dießfallige Anerbietungen wollen in Bälde  
bei dem Unterzeichneten gemacht werden.  
Armenpfleger **Safner.**

Unterzeichneter hat am 12. d. Mts. eine  
starke **Wagenwaage** gefunden. Der  
rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe ge-  
gen Einrückungsgebühr bei mir abholen.

**Johannes Eckstein**  
in Schwaikheim.

Winnenden.

 **Turnversammlung**  
**Samstag Abend 8 Uhr**  
im  
**Hirsch.**

[Winnenden.]

**Montag den 16. Dezbr.**  
**Abends 8 Uhr**

**Die Alten**

bei **Ph. Wieland**  
am Bahnhof.

Winnenden.

**B. G.**

**Montag Abend 8 Uhr bei**  
**Krauß zur Krone.**

Winnenden.

## Empfehlung.

Unterzeichneter bringt seine  
**Wollwaaren-Artikel**  
in empfehlende Erinnerung besonders:  
Baschlick, Kapuzen, Fauchon, Schwälchen,  
Kinderkittel, Socken, Strümpfe, Handschuh,  
auch alle in dieses Fach eingreifende Winter-  
stoffe welche sich besonders zu Weihnachts-  
Geschenken eignen. Obige Artikel können  
durch Ausnahms billigen Einkauf zu den  
Fabrikpreisen abgegeben werden.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich  
**W. Groß.**



**Bierbrauerei zum Löwen.**  
Heute **Samstag und Sonntag**  
**Metzelsuppe.**

Sonntag den 15. Dezember

**REUNION**

bei ausgezeichnetem Bier per  $\frac{3}{8}$  Liter 8 Pfg.  $\frac{1}{2}$  Liter 10 Pfg.  
wozu freundlichst einladet  
**H. Heinrich zum Löwen.**  
**St. Sugg.**

**50 Proz. billiger in Wollen- und**  
**Seidensachen als das letztemal.**  
**Winnenden.**

**Großer Ausverkauf**  
**von Kleiderstoffen aller Art**  
**im Gasthof zur Schwane**  
**von Lippmann Kolowitsch aus Buchau.**

**Zur gef. Beachtung.**

Durch Uebernahme resp. Ankauf eines zum Ausverkauf bestimmten großen  
**Waarenlagers** bin ich in der Lage, eine Parthie **Kleiderstoffe**, wollene  
und halbwollene, zu 30, 40, 50 und 60 Pf. per Meter, **Flanelle**, Ganz-  
flanell und Halbflanell, eine Parthie **Rips** zu 70 und 80 Pf., **schwarze**  
**Lüstre** zu 70 und 80 Pf. per Meter, eine Parthie **schwarzen Casemir**  
& **Thybet** von 1 M. 80 Pf. bis 2 M. 50  $\frac{3}{4}$  breit, eine Parthie **Buks-**  
**fin** zu 4 und 5 M. per Meter, **Vorhangstoffe** zu 30, 40 und 50 Pf.  
per Meter, eine Parthie **Kinderschuhe**, leberne, zu 1 M. 20 bis 1 M.  
30 Pf. per Paar, **Bettzeuge** 6  $\frac{1}{4}$  breit, 50 und 70 Pf. per Meter, eine  
Parthie **seid. Bänderreste** anzubieten.

Um geneigten Zuspruch bittet

**Lippmann Kolowitsch aus Buchau.**

Der Ausverkauf beginnt heute **Samstag Mittag.**

Winnenden.

Unterzeichneter ist beauftragt, fortwährend  
**Zumpen, Weiner, Messing, Zinn, Kupfer,**  
altes Eisen, altes Silber sowie altes Gold  
zu kaufen.

**Bayer.**

Winnenden.

**Telephon. Telephon.**  
Zu Christgeschenken passend, gut spre-  
chend, in jeder Größe von 20—100 Mtr.  
lang, empfiehlt zu den billigsten Preisen.  
**D. Kurz, Siebmachers Wittwe.**

Winnenden.

Zu geneigtem Besuche meiner

# Weihnachts-Ausstellung

Puppen gekleidet,  
Puppenkörper,  
Puppenstuben & Küchen  
mit u. ohne Garnitur  
u. s. w.

in

Spielwaaren

Trommeln, Pferde,  
Wägen, Blechwaaren  
alle Arten Kinderspiele,  
Christbaum-  
verzierungen u. s. w.

Schreibhefte, fein u. ord.  
Post- und  
Canzleipapier,  
Stahlfedern,  
Bleistifte, Tinte,  
u. s. w.

sowie in

Portefeuille &  
Galanteriewaaren

Börsen,  
Portemonais,  
Cigarrenetuis,  
Notes, Albums-  
Mappen  
u. s. w.

erlaube ich mir höflichst einzuladen.

Achtungsvoll

P. Schwarz.

Winnenden.

Sonntag den 15. Dezember

## CONCERT

Durch das Quintett der Wildbänder Cur-Capelle  
im Gasthof zur Krone.

### Auf denkbar schnellstem Wege

die auswärtigen deutschen Zeitungsleser über alle Vorgänge der Tagesgeschichte zu unterrichten, ist nach langwierigen Bemühungen und unter Anwendung der erheblichsten Geldopfer etc. durch einen ganz neuen Organismus der in Berlin erscheinenden „Tribüne“ gelungen.

Bereits seit dem 15. November wird den auswärtigen Abonnenten der „Tribüne“ zum überwiegend größten Theil zu derselben Zeit als sie die inhaltlich sehr beschränkte Abend-Ausgabe einer Berliner Zeitung empfangen, die vollständige (nicht getheilte) tägliche Nummer der „Tribüne“ zugestellt. Die selbst in einer Entfernung von 80 Meilen von der Hauptstadt wohnenden Abonnenten der „Tribüne“ sind über die Tagesvorgänge, speciell z. B. also auch über die in den gesetzgebenden Körperschaften, schon in den Morgen- und Vormittagsstunden am nächsten Tage unterrichtet. Da die „Tribüne“ in Folge ihres neuen und eigenthümlichen Organismus erst mehrere Stunden später als ein Abendblatt ihre Redaktion zu schließen braucht, so steht an

**Schnelligkeit und Uebersichtlichkeit des Tagesmaterials**

die **T r i b ü n e**

allen übrigen Berliner Zeitungen weit voran.

Die „Tribüne“ mit der illustrierten humoristischen Gratisbeilage: „Berliner Wespen“ kostet pro Quartal 5,30 Mark, und nehmen zu diesem Preise für beide Blätter Bestellungen entgegen:

fämmtliche Postanstalten des deutschen Reichs.

NB. Für den Monat Dezember apart kosten beide Blätter bei allen Postanstalten nur 1,77 Mk. und ist daher für diesen billigen Preis eine sehr geeignete Gelegenheit zum **Probe-Abonnement** auf die „Tribüne“ gegeben.

### Spinnerei Weingarten in Ravensburg

verarbeitet fortwährend zu den bisherigen billigen Löhnen und Bedingungen

flachs, hant und Abweg

zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten.

Nähere Auskunft ertheilt und besorgt Sendungen an obgenannte Spinnerei:

C. F. Glock in Winnenden.

Winnenden.

Zu Weihnachts-Geschenken passend  
empfehle ich eine Parthie  
wollener Strumpflängen  
um damit zu räumen, zum Ankaufspreise.  
C. F. Winz.

Winnenden.

Zu Weihnachts-Geschenken  
empfehle ich:  
Filz-Röcke beste Qualität (waschacht)  
fertige Alpaca-Schürze vom kleinsten  
bis zum größten, weiß leinene Taschentücher,  
leinene Tischdecken in allen  
Farben, Bettdecken weiß und farbig.  
Cachnez (Halstücher für Herren) in  
seiden und wollen. Buxskin-Hand-  
schuh für Herren, Damen und Kinder  
und sichere bei großer Auswahl und bester  
Qualität die billigsten Preise zu.  
G. Langbein.

Winnenden.

### Christbaumlichter

Zu Wachs, Stearin, Paraffin und Talg  
sowie Lichthalter, Wachsstock und  
Wachsengel in verschiedenen Farben  
und Größe empfiehlt zur gefälligsten Ab-  
nahme.

Karl Schäfer, Seifenfieder.

Winnenden.

### Mehl No. 0.

sowie alle Sorten Kunstmehl, Kaffee- und  
Futtermehl empfiehlt

A. Kallenberg.

Winnenden.

Auf bevorstehende Weihnachten  
und Neujahr, empfehle ich mein reich-  
fortirtes Lager

in Gold:

Herrn und Damenketten, Broche,  
Boutons, Medailons, Kreuze und  
Ringe u. s. w.

in Silber und Alfenide:

Bestecke und Ketten aller Art.

in Silber Plagne:

Leuchter, Zuckerdosen, Honig-  
schalen, Guisier u. s. w.

Passende Geschenke für Jedermann  
um billigen Preis.

G. Friedrich,

Gold und Silberarbeiter.

Zugleich empfehle ich mein Lager in al-  
len Schulartikeln.

Gesang-Notitz und Bilder-  
bücher, Album, Schreibpa-  
piere, Farbenkasten, Kalen-  
der u. s. w.

Reparaturen von Büchern  
werden bestens besorgt.

Der Obige.

## Für Auswanderer und Reisende!

Die Haupt-Agentur von **Johs. Rominger in Stuttgart** befördert

### mittelfst der Dampfschiffe

des Norddeutschen Lloyd in Bremen

der Hamburg-Americ. Paquetfahrt-Actiengesellschaft  
der Cunard-Linien über Liverpool

das ganze Jahr hindurch, mehrmals wöchentlich, Passagiere nach  
New-York, Philadelphia, Baltimore, Galveston  
New-Orleans Westindien etc.

Zu näherer Auskunft ist gerne bereit und empfiehlt sich zu Affords-Abschlüssen  
Der Bezirks-Agent

**Paul Schwarz in Winnenden.**

Winnenden.

## Waaren-Empfehlung.

Sehr schöne Winterstoffe zu Winter-  
überzieher von reiner Wolle, Buckskin, Tücher,  
Flanelle in großer Auswahl, sowie wollene  
Strickgarne, Filz- und Seidenhüte empfiehlt  
**David Wildenberger.**

Winnenden.

## Regenschirme

zu Weihnachts- u. Neujahrs-Geschenken  
empfehlen in reicher Auswahl, ebenso sein  
Lager in

## Kinderspielwaaren

zu den billigsten Preisen.

**Ferd. Fritz,**  
Dreher und Schirmmacher  
beim Schwaibheimer Thor.

Winnenden

## Zu Weihnachtsgeschenken

Das Neueste, Beste und  
Praktische in  
Tisch- und Hänge-  
Lampen

zu den äußerst billigsten  
Preisen bei **G. Geiges, Flaschner.**

Um mit meinen **Kinderspielwaaren**  
gänzlich zu räumen, verkaufe solche zu dem  
Selbstkostenpreis. Der Obige.

Soeben erschien: „Die Sicht“, popu-  
lär gehaltene leichtverständliche Anleitung  
zur Heilung von

### Sicht, Rheumatismus

und Erkältungskrankheiten. Niemand ver-  
säume, sich dies vorzügliche, 165 Seiten,  
starke Buch anzuschaffen. Preis 50 Pf.,  
vorrätig in **L. Vosshenbers Buch-**  
**handlung in Cannstatt.** Buchhandl.,  
welche dasselbe für 60 Pf. überallhin ver-  
schickt.

Winnenden.

**550 Mk. und 250 Mk.**

Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit  
anzuleihen.

**Gottlob Seiz.**

Winnenden.

## Kinder-Zwiebackmehl

best anerkanntes Nahrungs-Mittel für Kinder  
zubereitet von Ad. Stumpp Königl. Hof-  
lieferant in Stuttgart ist immer frisch in  
1/2 Pfd. 1/4 Pfd. zu haben bei

**G. Langbein.**

## Brust- und Lungen-

Leidenden, sowie denen, welche  
an Katarrh od. Hei-  
serkeit, Verschleimung, Blutspeien leiden,  
kann kein angenehmeres und sicheres, zu-  
gleich rein diätetisches Haus- und Genus-  
mittel empfohlen werden, als den rühmlichst  
bekanntesten **rheinischen**

### Trauben-Brusthonig



welcher allein acht mit  
nebiger Verschlussmarke  
à Flasche 1, 1 1/2 und  
3 Mark käuflich in  
Winnenden

bei Apotheker **Fr. Schmid.**

## Spielwerke

4-500 Stück spielend; mit oder ohne Ex-  
pression, Mandoline, Trommel, Glocken-  
Dastagnetten, Himmelsstimmen, Harfen  
spiel etc.

## Spieldosen

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires,  
Cigarrenständer, Schweizerhäuschen,  
Photographiealben, Schreibzeuge, Hand-  
schuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen,  
Cigarren-Etui, Tabaksdosen, Arbeitstische,  
Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle  
etc., alles mit Musik. Stets das Neueste  
empfehlen

**J. S. Heller, Bern.**

Alle angebotenen Werke, in  
denen mein Name nicht steht, sind fremde;  
mpf. Jedermann direkten Bezug, illustr.  
Preislisten sende franco.

Winnenden.

1 polirten Sessel (amerikaner) zu einem  
Christgeschenk geeignet, hat vorrätig

**W. Mayer, Schreiner.**

Winnenden.

## Auf Weihnachten

empfehlen in hübscher Auswahl das Neueste in  
Schleier, Tawalie, Umschlag und  
Kopftücher, Taschentücher, Handschuh  
& Corsetten bester Qualität, Schürzen  
Flanelhemden, Unter- Leibchen, Hosen,  
Kittel, Schwal's Hauben, etc.

**Kinder & Puppenhütchen**  
zu herabgesetztem Preis.

**C. Wall Wittw.**

bei Herrn **Fritz Flaschner.**

Auch ist daselbst ein freundliches Zim-  
mer bis Lichtmess zu vermieten.

Als Husten-Bonbons und

## Lösslund's ächte Malz-Extract- Bonbons

vor allen ähnlichen Bonbons zu empfehlen.  
Sie enthalten 25% Extract, erzeugen  
keine Säure, sind außerordentlich schleim-  
lösend und von vortrefflichem Geschmack.  
— In Packeten zu 20 und 40 S in allen  
Apotheken zu haben.

Winnenden.

## Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebnste Anzeige,  
daß ich meine seitherige Wohnung bei **Hr.**  
**Wegger Uebel** verlassen habe, und jetzt  
bei Herrn **Küfer Strähle** wohne. Für  
das mir seit vielen Jahren geschenkte zu-  
trauen höflichst dankend, bitte ich um fer-  
neres Wohlwollen.

**Albert Hilt, Schuhmacher.**

Auch wird Arbeit außer dem Hause  
angenommen.

## Aecht arabische Gummi-Kugeln

Ein ausgezeichnetes Heilmittel gegen Hei-  
serkeit und hartnäckigem Husten, Hals-  
katarrh, Brustschmerzen und Lungen-  
schwindsucht von

### Eichhorn & Pflüger in Ludwigsburg

begünstigt laut Zeugniß des Oberstabsarzt a. D.  
**Herrn Dr. Schroter** daselbst

sind in 1/2 Schachteln à 35 Pfg. und in 1/4  
Schachteln à 20 Pf. nur acht zu haben bei **Hrn.**  
**Fr. Desterlin, Conditör in Winnenden**  
**Chr. Wieland, " " Waiblingen.**

Winnenden.

Bei **Thomas Mayer, Schreiner** sind  
Sesselstühle, Bettladen, Kuchekästchen  
1 Koffer 1 einfacher Kleiderkasten  
zu haben.

Winnenden.

### Wirtschafts-Veränderung & Empfehlung

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich meine Wirtschaft und Metzgerei in der oberen Paulinen-Pflege eröffnet habe. Indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich mir dasselbe auch fernerhin zukommen zu lassen.

Achtungsvoll

A. Bader, Metzger.

Winnenden.

Einen neuen

### Reiberschlitten

hat zu verkaufen.

Tränkle, Wagner.

Winnenden.

Bei Metzger **Wergenthaler** ist junges gemästetes

### Rubfleisch

zu haben, das Pfund zu 50 Pfg. mehrere Pfund werden billiger abgegeben.

Feinster **Lofodinischer**

### Dorsch-Leberthran

von **H. Hardemann** in **Emmerich**, wegen seiner Güte und Wirksamkeit allseitig von den Ärzten empfohlen ist stets vorrätzig in Originalflaschen à 1 Mark. Derselbe eisenhaltig à 1 Mark 40 Pf. in Winnenden bei Fr. Schmid Apotheker.

Winnenden.

### Das Wohnhaus

der verstorbenen Wittwe **Daimler** ist sogleich zu vermieten. Mit Stube und Kammer besondere Küche Stallung Heubarn u. s. w.

Winnenden.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich eine schöne Auswahl von Wollwaaren, Kinderkittel, Kapuzen, Schwämmchen, Umschlag, Tücher, Unterjacken für Herrn und Damen zu sehr billigen Preisen.

**Dorothea Walker.**

Ebenso empfehle ich eine Parthie schöner Corsetten um damit zu räumen zu den Fabrikpreisen. **Die Obige.**

Winnenden.

### Morgen Sonntag Zwiebel- & andre Kuchen nebst prima Doppelbier Weik zur Germania.

für's Herz.

Ein Geringes soll mir's sein,  
Wenn ein Sterblicher mich richtet;  
O gefiel ich Gott allein,  
Der zur Treue mich verpflichtet.  
Sieh mir Gnade, daß ich treu,  
Herr, in meinem Stande sei.

Die am 11. Dezbr. ausgegebene Nr. 30 des Regierungsblattes für das Königreich Württemberg enthält die Verfügung des Ministeriums des Innern, betreffend die Anordnung einer neuen Abgeordnetenwahl für den Oberamtsbezirk Hall. Vom 4. Dezember 1878.

### Tagesneuigkeiten.

— Wie die „Köln. Ztg.“ hört, hat Fürst Gortschakow in Berlin in Gesprächen sich friedlich ausgesprochen und die Ueberzeugung ausgedrückt, daß weder Afghanistan noch der Orient Schwierigkeiten zwischen Rußland und England oder einer anderen Macht hervorrufen werde.

**Bern, 11. Dez.** Der Bundesrath beschloß, die sozialdemokratische „Avant-Garde“ in Chaux-de-Fonds zu unterdrücken, so wie die Beförderung derselben und die Annahme von Abonnenten durch die Post zu verbieten.

**Konstantinopel, 10. Dezember.** Mahmud Pascha wurde die vergangene Nacht zum Sultan berufen und zum Gouverneur von Tripoli die Barbaria ernannt. Derselbe ist sofort auf seinen Posten abgegangen. Der ehemalige Scheich ul Islam Hassan Pascha, Ubejid Pascha und andere untergeordnete Personen wurden ebenfalls in die Provinz geschickt, weil der Sultan die Ueberzeugung gewonnen hatte, daß diese Personen unter seinen Rathgebern Uneinigkeit hervorzurufen suchten. — Der „Pol. Corr.“ wird über diese Angelegenheit von hier gemeldet: Mahmud Damats Verbannung erfolgte wegen einer angeblich entdeckten Verschwörung gegen den Sultan, an deren Spitze Mahmud Damat gestanden wäre. Als mitbetheiligt sind eine Anzahl höherer Funktionäre und Alesas, darunter der ehemalige Scheich ul Islam Hassan, verhaftet und von Konstantinopel entfernt worden. Der Zweck der Verschwörung soll die Vereitelung neuer Reformen gewesen sein.

**London, 11. Dez.** Außer „Daily News“ äußern alle Morgenblätter ihre Zufriedenheit über den Ausgang der gestrigen Debatte im Oberhaufe. „Standard“ schreibt: Die Niederlage der Opposition sei traurig, aber unvermeidlich. „Times“ bekämpft die Behauptung der Opposition, daß die Forderung, der Emir solle einen britischen Agenten empfangen, eine Verletzung der Unabhängigkeit des Emirs involvire. „Times“ weist darauf hin, daß diese Forderung, obwohl peinlich, die notwendige Folge des wachsenden Einflusses der Politik Rußlands in Kabul gewesen sei.

**Lahore, 10. Dez.** Das Gerücht, der Emir Schir Ali sei nach Turkestan entflohen, bestätigt sich nicht. — Der Gesundheitszustand der britischen Truppen im Khaiber-Paß ist gut; derjenige der eingeborenen Truppen etwas ungünstiger.

### Verschiedenes.

**Gannstatt, 10. Dez.** Am 23. v. M. erhielt nach der hiesigen Zeitung der Knecht des Professor Dr. Kleemann die Summe von 300 M., um einige Posteingahlungen zu befördern und einige Rechnungen zu bezahlen. Anstatt aber das Geld zu diesen Zwecken abzuliefern, suchte er damit das Weite und kam bis nach Hamburg, wo er, durch den Telegraphen verfolgt, verhaftet wurde und gestern dem hiesigen Oberamtsgericht eingeliefert wurde. Der untreue Knecht heißt J. H. Heintz. Ubele und ist von Winterbach, D. A. Schornborn; er war erst seit zwei Monaten bei seinem Dienstherrn.

**Ulm, 10. Dez.** Heute früh wurde nach der Schnellp. eine wegen Diebstahls, gewerbsmäßigen Unzucht und Landstreicherei wiederholt bestrafte Dienstmagd aus Altenweiler, A. A. Biberach, verhaftet, welche sich barfuß in hiesiger Stadt herumtrieb. Dieselbe hat bei ihrer Verhaftung angegeben, daß sie in vergangener Nacht in Wiblingen übernachtet, sei dann heute früh in Strümpfen hieher gelaufen und als diese durchgetreten waren, habe sie dieselbe ausgezogen und weggeworfen, so daß sie jetzt barfuß laufen müsse. Da trotz der ungünstigen Zeitverhältnisse eine ordentliche Dienstmagd immer gesucht ist, so ist es schwer zu begreifen, wie ein Frauenzimmer so weit herunterkommen kann, daß sie bei gegenwärtiger Witterung gezwungen ist, barfuß zu gehen. — Gestern wurde von unserer Polizei ein Handwerksbursche verhaftet, welcher für Andere nicht nur Bettelbriefe fabrizirte und an höhere Beamte und Offiziere adressirte, sondern sich auch mit der Anfertigung falscher Papiere befaßte und solche dann an herumlungernde Strohmänner verkaufte. — Laut polizeilicher Anzeige wurden gestern 44 Personen, männlichen und weiblichen Geschlechts, wegen Diebstahls, Fälschung, Landstreicherei und Bettelerei verhaftet, so daß die Arreste förmlich überfüllt waren.

### Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt vom 12. Dezember 1878.

Getreide Gattung	Voriger Rest.	Heutiger Verkauf.	Unverkauft geblieben.	Erlös.	
				M.	Pf.
Dinkel.	Säcke —	Etr. 347	Säcke —	2157	56
Haber.	Säcke —	Etr. 329	Säcke —	1681	48

Es gestalten sich die Durchschnittspreise und die Differenz gegen die letzte Schranne wie folgt.

Getreide Gattung.	Höchst.		Mittl.		Niedst.		Gestiegen.	Gefallen.	Bemerkung.
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.			
Kernen pr. Etr.	—	—	9	50	—	—	24	—	—
Dinkel „ „	6	31	6	21	6	12	7	—	6 45 6 —
Haber „ „	5	23	5	9	4	97	—	19	5 70 4 75
Gemischt „ „	—	—	8	2	—	—	—	—	—
Einforn pr. Sr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	2	50	2	40	—	—	—	—	—
Mischl. pr. Sr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	3	—	2	90	2	80	—	—	—
Weizen	3	50	3	40	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	2	60	2	50	—	—	—	—	—
Erbsen	5	50	—	—	—	—	—	—	—
Linsen	5	50	—	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	2	80	2	70	2	60	—	—	2 Pfb. Brod 26 Pf. 4 Pfb. schw Brod 45 Pf.
Wicken	2	20	2	—	—	—	—	—	1 Kr. Wecken 65 Gr. 3 Pf.
Kartoffeln	1	60	1	50	—	—	—	—	—
1 Pfd. Butter	—	84	—	80	—	—	—	—	—
1 Pfd. Stroh	—	36	—	34	—	—	—	—	—
1 Etr. Hen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Weiß nur in Pausen und Bogen verkauft.